

Nov. 2021  
bis März  
2022

Science  
&You(th)

## Wissenschaft hört zu!

Welche Fragen soll die Wissenschaft bis 2050 beantworten? Welche neuen technischen Anwendungen entwickeln? Jugendlichen und Personen aus Wissenschaft und Politik im Dialog.

## Science and You(th) – Wissenschaft hört zu!

Kurzbeschreibung für Lehrpersonen

Bern

Ticino

Suisse  
romande

*Science and You(th) – Wissenschaft hört der Jugend zu!* ist ein nationales Projekt von Science et Cité in Kooperation mit dem Dachverband Schweizer Jugendparlamente. Das Projekt wird ermöglicht durch das Förderprogramm MINT Schweiz der Akademien der Wissenschaften Schweiz.

**science****cité**  
wissenschaft  
und gesellschaft  
im dialog  
science et société  
en dialogue  
scienze e società  
in dialogo



**a+** akademien der  
wissenschaften schweiz

## Worum es geht

Bei *Science and You(th)* - *Wissenschaft hört der Jugend zu!* treten Jugendliche im Alter von 13 – 15 Jahren (Zyklus 3) mit Personen aus Wissenschaft und Politik in einen Dialog.

«Welche Forschung braucht die Zukunft?»  
Zu Beginn erarbeiten Schulklassen Fragen und Anliegen an die Wissenschaft. Sie gehen dabei von ihren eigenen Interessen aus. Anschliessend treffen sich die Jugendlichen am regionalen *Science and You(th)* Event, um ihre Anliegen mit Forschenden, Expert:innen und Vertreter:innen aus der Politik zu diskutieren.

### Gesellschaft 4.0

Ein thematischer Schwerpunkt von *Science and You(th)* liegt in der Auseinandersetzung mit neuen Technologien. Dabei soll eine Wertediskussion stattfinden. Wie kann Forschung und Industrie Wissen und Technologie entwickeln, die sozial wünschenswert, ethisch vertretbar und nachhaltig ist? Was wünschen sich Jugendliche von Wissenschaft und Forschung, welche Befürchtungen hegen sie?

### Mitwirkung und Dialog

Bei *Science and You(th)* schlagen Jugendliche die Themen vor, welche diskutiert werden sollten. Das *Science and You(th)* Team sucht dann zu 3-5 Themenvorschlägen Forschende und Fachpersonen, die sich aktuell mit diesem Feld befassen. Jugendliche treten somit direkt mit jenen Personen in Kontakt, welche heute zukunftsrelevante Forschung und Entwicklung betreiben.

## Ziele

- **Die Teilhabe von Jugendlichen an der gesellschaftlichen Debatte über aktuelle wissenschaftliche Forschung und technologische Entwicklungen wird gefördert.**

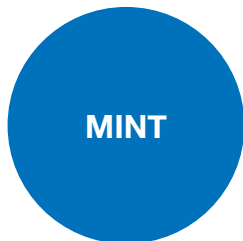
### Jugendliche

- werden ermutigt, sich in die gesellschaftspolitischen Debatten, die durch wissenschaftliche Forschung und Technologien beeinflusst sind, einzubringen.
- werden befähigt, ihre Perspektive sachlich und argumentativ darzustellen.
- werden in ihrem Interesse an Naturwissenschaften, Mathematik und Technologie gefördert.

### Personen aus Wissenschaft und Politik

- hören Jugendlichen zu und treten mit ihnen in einen Dialog.
- werden auf die Perspektive und Anliegen der Jugendlichen sensibilisiert.
- geben Einblicke in ihre wissenschaftliche und politische Praxis.





## Bezug zum Lehrplan 21 Kt. Bern

Natur und Technik	Medien und Informatik	Deutsch	Berufliche Orientierung
Die Schülerinnen und Schüler ...  können Wege zur Gewinnung naturwissenschaftlicher Erkenntnisse beschreiben und deren kulturelle Bedeutung reflektieren.  können die Nachhaltigkeit naturwissenschaftlich-technischer Anwendungen diskutieren.	Die Schülerinnen und Schüler ...  können Gedanken, Meinungen, Erfahrungen und Wissen in Medienbeiträge umsetzen und unter Einbezug der Gesetze, Regeln und Wertesysteme auch veröffentlichen.	Die Schülerinnen und Schüler ...  können sich aktiv an einem Dialog beteiligen.  kennen vielfältige Textmuster (z.B. ... Argumentation, ...), um sie für das eigene Schreiben nutzen zu können.	Die Schülerinnen und Schüler ...  können einen persönlichen Bezug zur Arbeitswelt herstellen und Schlüsse für ihre Bildungs- und Berufswahl ziehen.
<u>NT 1.1</u> <u>NT 1.3</u>	<u>MI 1.3</u>	<u>D.3.C.1</u>	<u>BO 2.2</u>

## Durchführung 2021/22 in Bern

Seit 2018 findet Science and You(th) jährlich in Bern statt. Im Schuljahr 2021/22 wird das Projekt erstmals parallel in allen drei Landesteilen durchgeführt.

Das Projekt beinhaltet eine Themensuche (Teil1), eine «Vernehmlassung» auf der digitalen Plattform engage.ch (Teil 2) und einen Event an der Berner Fachhochschule (Teil 3).

### Zielgruppen

Ca. drei Sekundarschulklassen aus dem Kanton Bern, in denen die Jugendlichen zwischen ca. 13 und 15 Jahren alt sind.

### Zeitfenster Umsetzung

- Teil 1: November 2021
- Teil 2: 17.1. – 25.2. 2022
- Teil 3: 14. -18.3. 2022 > das genaue Datum wird noch bestimmt.

## Covid-19 Massnahmen 2021/22

Das Projekt wurde im 2020 aufgrund der Covid-19-Pandemie auch als Homeschooling-Projekt und als hybrides Projekt (Durchführung nur im Klassenverband, die Expert:innen nahmen per Videokonferenz teil) erfolgreich erprobt. Sind im Schuljahr 2021/22 keine analogen Events mit mehreren Klassen möglich, kann das Projekt daher trotzdem durchgeführt werden.



Mitwirkung

## Projekttablauf

Das Projekt gliedert sich in drei Teile:

### **Teil 1, Nov. 2021: Die Jugendlichen entwickeln Themenvorschläge und Fragestellungen für die Vernehmlassung (2 - 4 L durch Lehrperson)**

- Einführung ins Thema durch die Lehrperson. Hierzu erhalten Sie spezifische Unterrichtsmaterialien mit konkreten Übungen (1-2 Lektionen).
- Die Jugendlichen erarbeiten in Gruppen Themenvorschläge mit eigenen Fragestellungen und Anliegen an die Wissenschaften. Diese veröffentlichen sie anschliessend auf der Onlineplattform [engage.ch](https://engage.ch) der Schweizer Jugendparlamente. (1-2 Lektionen)
- Basierend auf den Eingaben der Jugendlichen wählt das Science and You(th) Team 4-5 Themen für die Vernehmlassung und sucht Forscherinnen und Forscher, welche spezifisch auf diesen Themen arbeiten.
- Beispiel für Themenkampagne 2020: <https://www.engage.ch/science-and-youth-de/themensammlung-science-and-youth-bern-2020>



Forschendes  
Lernen

### **Teil 2, zwischen 17.1. – 25.2. 2022: Science and You(th) Vernehmlassung (2 Lektionen Workshop / 2 Lektionen Nachbearbeitung durch Lehrperson)**

Während 1-2 Wochen findet eine digitale «Vernehmlassung» auf [engage.ch](https://engage.ch) statt mit 4-5 Themenschwerpunkten. Die Jugendlichen entscheiden sich für einen Themenbereich. Jeder Themenschwerpunkt beinhaltet ein «Zukunftsszenario». Dies sind fiktive Alltagsgeschichten im Jahr 2050, basierend auf möglichen Entwicklungen in Wissenschaft und Technologie. Jedes Thema wird von einer Fachperson begleitet, die die Fragen der Jugendlichen online beantwortet. Die Jugendlichen entwickeln Argumente für und gegen die Szenarien und können ein Voting abgeben.

- **Workshop mit Science and You(th) – Team im Schulhaus (2-3 Lektionen):** Einführung in die Zukunftsszenarien und die damit verbundenen gesellschaftspolitischen Kontroversen. Die Jugendlichen entwickeln pro und contra Argumente zu den Szenarien. Ziel ist die Sichtbarmachung unterschiedlicher

Perspektiven und Interessensgruppen als Basis für ethische und gesellschaftspolitische Fragestellungen und Meinungsbildung.

- **Nachbearbeitung durch Lehrperson**

Die Jugendlichen befragen Personen in ihrem Umfeld (Hausaufgabe) und sammeln weitere Pro-Contra Argumenten zu ihrem Thema.

Auf engage.ch: Hochladen aller Argumente. Lesen der Rückmeldungen der Expert:innen und Voting aller Argumente.

- Beispiel Vernehmlassung 2020: <https://www.engage.ch/science-and-youth-de/wollen-wir-300-jahre-alt-werden>

### **Teil 3: Zwischen 14. – 18. 03.2022: Science and You(th) Event in Bern (eintägiger Event in Bern)**

Beim regionalen Event Science and You(th) Bern treffen sich die Jugendliche aller Berner Schulklassen mit Personen aus der Wissenschaft, regionalen Fachstellen und der Politik. Im Fokus steht der Dialog über gesellschaftspolitische und ethische Fragen rund um die von den Jugendlichen gewählten Themen.

- Jugendliche und Wissenschaftler:innen tauschen sich über die Argumente Vernehmlassungen aus und vertiefen das Thema gemeinsam.
- Die Jugendlichen vertiefen Ihr Wissen über Inputs und Hands-on Aktivitäten zu den Themenfeldern
- Mit Unterstützung von (Jung-) Politiker:innen formulieren die Jugendlichen abschliessend eigene Botschaften zum Thema.
- Die Botschaften werden im Anschluss des Events auf nationaler Ebene auf den Science and You(th) Kanälen veröffentlicht.



**In einen Dialog  
treten mit  
Personen aus  
Wissenschaft  
und Politik**

## Weitere Informationen

### Weblinks

- [www.science-et-cite.ch/de/science-and-youth-wissenschaft-hoert-der-jugend-zu](http://www.science-et-cite.ch/de/science-and-youth-wissenschaft-hoert-der-jugend-zu)
- <https://www.engage.ch/science-and-youth-de>

### Kosten

Die Teilnahme am Projekt, Workshops und am regionalen Science and You(th) Event inklusive Mittagsverpflegung ist kostenlos. Die Reisekosten nach Bern müssen von der Schule getragen werden.

### Eindrücke

Viele wichtige Fragen haben Jugendliche bereits am Science and You(th) diskutiert: Wie werden wir im Rahmen der personalisierten Gesundheit mit persönlichen Daten umgehen? Wie können wir die Verschmutzung der Gewässer und Meere mit Mikroplastik verringern? Wie werden Robotik und künstliche Intelligenz die Kriege der Zukunft prägen? ...

Schauen Sie sich das spannende Video zum Science and You(th) Event 2019 an der Universität Fribourg an oder klicken Sie sich durch unsere Bildergalerie auf Instagram.

## Anmeldung und Kontakt

### Anmeldung

Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt per Mail. Anmeldefrist ist der 1.9.2021. Die Teilnahme ist auf 3-4 Schulklassen aus Stadt und Kanton Bern begrenzt.

### Kontakt

Stiftung Science et Cité, Haus der Akademien, Laupenstrasse 7, 3001 Bern  
[www.science-et-cite.ch](http://www.science-et-cite.ch)



Gerne steht Ihnen die Projektleiterin Frau **Marion Alig Jacobson** für Fragen zur Verfügung.

Email: [marion.alig@science-et-cite.ch](mailto:marion.alig@science-et-cite.ch)

Telefon: 031 306 92 84